

BESCHLUSSVORLAGE V0101/21/1 öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Amt für Sport und Freizeit
	Kostenstelle (UA)	5500
	Amtsleiter/in	Diepold, Martin
	Telefon	3 05-11 40
	Telefax	3 05-11 46
	E-Mail	sportamt@ingolstadt.de
Datum	17.03.2021	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit	20.04.2021	Vorberatung	
Sportkommission	20.04.2021	Vorberatung	
Ausschuss für Kultur und Bildung	27.04.2021	Vorberatung	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	28.04.2021	Vorberatung	
Stadtrat	11.05.2021	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Errichtung einer öffentlichen Disc-Golf-Anlage im Hindenburgpark; Antrag der CSU Stadtratsfraktion vom 25.05.2020
(Referent: Herr Engert)

Antrag:

Der Stadtrat wolle beschließen:

Im Hindenburgpark wird eine öffentliche Discgolf-Anlage mit neun Bahnen und einem Übungskorb errichtet.

Die Situierung der einzelnen Bahnen erfolgt im Einvernehmen mit den Fachbehörden und unter Berücksichtigung der naturschutzrechtlichen Belange.

Die erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 15.000 Euro werden zum Nachtragshaushalt 2021 (Haushaltsstelle 590300.935200) angemeldet.

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben rd. 15.000 Euro	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 590300.935200 (Anmeldung zum Nachtragshaushalt 2021)	Euro: 15.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Parkanlagen in der näheren Umgebung können zu mehr Bewegung motivieren. Sie machen Städte attraktiver und lebenswerter, sind Erlebnis- und Begegnungsstätten, sorgen für Entspannung und tragen zur Erholung bei. Sie ermöglichen gemeinsames Sporttreiben an der frischen Luft und schaffen Grundlagen für andere Aktivitäten der Freizeit.

Discgolf ist eine Trendsportart, die generationsübergreifend von jedermann ausgeübt werden kann. Die Idee eine Anlage zu errichten wird von Ingolstädter Schulen unterstützt. Die Schulen wollen diese Sportart beim Sportunterricht und während der Nachmittagsbetreuung anbieten.

Gerade in den durch Corona geprägten Zeiten hat sich erwiesen, dass der Sport im öffentlichen Raum - bei gleichzeitig geschlossenen sonstigen Sport- und Freizeitmöglichkeiten - die einzige und letzte Möglichkeit ist, in Bewegung zu bleiben bzw. zu kommen. Der Trend hin zum individualisierten Sport im öffentlichen Raum, unabhängig von einer Bindung an Vereine, hat sich allerdings bereits in den vergangenen Jahren mehr und mehr verfestigt.

Der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion zielt in diese Richtung; zudem wird der Antrag aus den eingangs genannten Gründen vom Amt für Sport und Freizeit unterstützt.

Nach intensiven internen Diskussionen zu einer Discgolf-Anlage schlägt die Verwaltung unter Berücksichtigung der naturschutzrechtlichen Belange vor, im Hindenburgpark insgesamt neun Bahnen auszuweisen und einen zusätzlichen Übungskorb einzurichten (Anlage). Den örtlichen Gegebenheiten des Parks wird dabei ausreichend Rechnung getragen. Hierzu erfolgt eine naturschutzrechtliche Prüfung durch das Umweltamt sowie eine entsprechende Beteiligung des Gartenamts.

Mit der Anlage soll der Bedarf für den Schulsport und für Freizeitsportler zentral im Stadtgebiet abgedeckt werden. Außerdem sind entsprechende Hinweisschilder geplant, die die Benutzung regeln. Weitere Aufbauten sind hingegen nicht vorgesehen.

Die konkreten Standorte sowie die Beschreibung der Bahnen sind aus der beigefügten Anlage ersichtlich.

Die Gesamtkosten für die genannten Anlagen belaufen sich nach ersten Schätzungen auf insgesamt rd. 15.000 Euro. Zum Nachtragshaushalt 2021 werden die Mittel i. H. v. 15.000 Euro bei der Haushaltsstelle 590300.935200 angemeldet.

Abschließend soll nach einem Zeitraum von rd. 2 Jahren eine Evaluation der Situation erfolgen, um die Erfahrungen zu bewerten und ggf. Handlungsbedarfe zu erkennen.

